

## Nachhaltigkeit bei Infineon

Ein fortschrittlicher und integrierter Ansatz.

- Chancen erkennen.
- Wege finden.
- Verantwortung leben.

Bei Infineon ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Unter nachhaltiger Verantwortung verstehen wir die Sicherheit am Arbeitsplatz, den Schutz der Umwelt und der Gesundheit unserer Mitarbeiter, Mitarbeiterführung, das gesellschaftliche Engagement sowie ethisches und soziales Handeln – in unserem eigenen Unternehmen und auch entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.

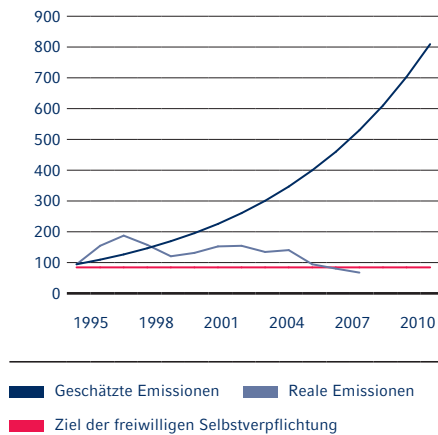
Unsere Strategie basiert auf den Prinzipien der UN Global Compact Initiative, der wir bereits 2004 beigetreten sind. Diese ist in unseren unternehmerischen Prozessen abgebildet. Durch diese Integration stellen wir sicher, dass unsere Strategie mit Leben gefüllt wird und im betrieblichen Alltag nachhaltig gehandelt wird. Unsere daraus abgeleiteten Programme und Ziele spiegeln die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Mitarbeiter und unserer Kunden sowie die Herausforderungen der globalen Gesellschaft wider.

Der Klimaschutz und die begrenzte Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen stellen solche globalen Herausforderungen dar. Diese erfolgreich zu meistern ist eine Voraussetzung für den Erhalt unserer Ökosysteme und die Basis für eine gerechte Verteilung von Wohlstand. Als verantwortungsbewusstes und global agierendes Unternehmen haben wir uns dieser Themen bereits frühzeitig angenommen und diese im Unternehmen umgesetzt. Mit unserem fortschrittlichen Ressourcenmanagement leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt und des Klimas sowie zum sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

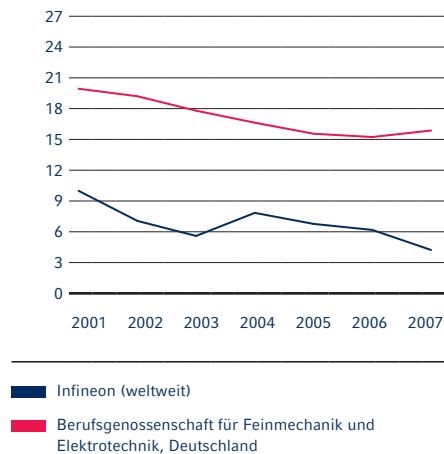
So haben wir durch Effizienzsteigerungen in unseren Fertigungen und durch Schulungsprogramme für unsere Mitarbeiter erhebliche Energieeinsparungen erreicht: Die Energiemenge, die wir auf Grund unserer Maßnahmen allein im abgelaufenen Jahr 2007 nicht verbraucht und damit eingespart haben, entspricht dem Energieverbrauch von mehr als 104.000 4-Personen-Haushalten in Deutschland. Dies ist in ökonomischer und ökologischer Hinsicht beeindruckend. Unser aktiver Beitrag zum Klimaschutz wird noch deutlicher, wenn man die Tatsache berücksichtigt, dass unsere effizient gefertigten Produkte und Systeme wiederum energieeffiziente Endprodukte und Lösungen in verschiedensten Anwendungsfeldern ermöglichen. Damit tragen unsere Produkte weit über unsere Werksgrenzen hinaus zum Schutz der Umwelt bei.

Für den Klimaschutz haben wir uns darüber hinaus freiwillig zur Reduzierung perfluorierter Verbindungen (PFC) verpflichtet. Bei den PFCs handelt es sich um Treibhausgase, die für die Produktion von Halbleitern benötigt werden. Unser Ziel war es, die absoluten Emissionen bis zum Jahr 2010 auf den Wert von 1995 minus 10 Prozent, berechnet in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten, zu reduzieren. Indem wir dieses anspruchsvolle Vorhaben durch ganzheitliche Maßnahmen umgesetzt haben, ist es uns gelungen, dieses Ziel bereits heute zu erreichen → **ABBILDUNG 15**. Auf diesem Erfolg werden wir uns aber nicht ausruhen, sondern weiterhin nach Möglichkeiten suchen, unseren Beitrag zum Klimaschutz und damit zur Nachhaltigkeit zu leisten.

## 15 PFC-EMISSIONEN 1995 BIS 2010 (EU) CO<sub>2</sub>-ÄQUIVALENTE (%)



## 16 STATISTIK DER ARBEITSUNFÄLLE PRO 1.000 MITARBEITER



Eine tragende Säule für diese Erfolge sind das Bewusstsein, die Erfahrung und der Anspruch unserer Mitarbeiter, sich für unsere Ziele zu engagieren.

Der Schutz unserer Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Dies verdeutlicht unsere weltweite Statistik der Arbeitsunfälle pro Jahr und 1.000 Mitarbeiter → **ABBILDUNG 16**. Unsere Unfallzahlen liegen deutlich unter dem Durchschnitt der Berufsgenossenschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik. Unsere Leistung zeigt sich noch deutlicher, wenn man berücksichtigt, dass die Statistik der Berufsgenossenschaft Unfälle ab drei Tagen Abwesenheit erfasst und unsere Zahlen bereits auf einer Abwesenheit von einem Tag basieren. Wir erreichen dieses erfreuliche Ergebnis vor allem deshalb, weil wir weltweit dieselben Anforderungen an die Arbeitssicherheit stellen und ein einheitliches Verfahren zur Vermeidung von möglichen Risiken harmonisiert haben. Unsere Erfolge sind Ausdruck unserer grundlegenden Philosophie, dass es beim Schutz von Mensch und Umwelt keine Ländergrenzen geben darf.

Dieser Leitgedanke ist die Grundlage von IMPRES, unserem integrierten Managementsystem für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, das nach ISO 14001 und OHSAS 18001 weltweit zertifiziert ist. Es ist ein wichtiges Instrument, um unseren hohen Ansprüchen im Bereich Nachhaltigkeit immer wieder aufs Neue gerecht zu werden. Unseren Kunden bieten wir mit diesem globalen Ansatz die Sicherheit, dass unsere Produkte weltweit höchste Umweltauflagen erfüllen.

Nachhaltigkeit bei Infineon ist die Verbindung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten in allen Geschäftsprozessen, bei unserer Strategie und unserem alltäglichen Handeln. Somit ein Grundgedanke, der in unserem Unternehmen fest verankert ist und gelebt wird.